

Bitte einsteigen! Die Meeresgöttin
Excellence Nera ist bereit, durch
das grosse Adria-Blau zu cruisen.



Bezauberndes Istrien & *Kvarner Bucht*

Text CATHERINA BERNASCHINA
Fotografie CHRISTINE ZENZ



Stilvoller Speisesaal an Bord mit Meerblick.

Malerische Hafenstädtchen, Inselperlen und antike Stätten. Grüne Inseln, felsige Strände, enge Gassen, farbige Häuser, glasklares Wasser, windgeschützte Buchten, lebendige Hafenspazierwege, duftende Gärten und Wälder, kleine Boutiquen, Wein, Olivenöl, Trüffel: Die Excellence Nera bringt ihre Gäste auf einer magisch schönen Route rund um die Halbinsel Istrien und macht an den schönsten Häfen halt. Vom Seebad Opatija zum altrömischen Pula, zu den Brijuni-Inseln und durch den malerischen Limski-Fjord. Dazu kleinste Anleger, versteckte Sand-Badebuchten und die Natur der Westküste – fernab von den grossen Touristenströmen. Nera – der Name des Schiffs, geht auf eine kroatische Liebesgeschichte zwischen Antonio und der Meereshöttin Nera zurück. Nicht mehr als 39 Gäste geniessen das Privileg auf dieser prächtigen Yacht der neusten Generation durchs grosse Adria-Blau zu cruisen. Höchster Komfort und grosszügiger Raum für privaten Rückzug und Begegnungen zeichnen das Erlebnis an Bord aus. Eine stilvolle und gleichzeitig ungezwungen-familiäre Atmosphäre schafft eine angenehme Verbindung zwischen den Gästen und der herzlichen Crew. Die Bordküche verwöhnt mit Köstlichkeiten aus Kroatien und seiner Nachbarländer, sowie erlesenen Weinen von Kroatiens renommiertesten Weingütern.

DIE MEERESGÖTTIN



Das Schiff wurde 2022 gebaut und befährt die kroatische Küsten seit April 2024.





Die Strandpromenade Lungomare von Opatija.

TAG 1 / 2

Mit dem Flugzeug von Zürich nach Zagreb. Welcome und Busreise mit Kaffeestop nach Opatija. Die charmante kroatische Küstenstadt, auch Königin der Adria genannt, liegt in der Kvarner Bucht, eingerahmt von bewaldeten Hängen. Im 19. Jahrhundert war die mondäne Wiege des kroatischen Tourismus ein angesagter Kur- und Badeort. Viele Villen zeugen heute noch davon. Nach dem Check-in auf der eleganten Yacht stellt Kreuzfahrtleiterin Janine die Crew vor und erklärt die Sicherheitsregeln bei einem Welcome-Drink. Während des Abendessens gibt es ein erstes Kennenlernen der 24 anwesenden Gäste. Unglaublich, was Mateo und Nikola, Küchenchef und Koch, aus der Bordküche zaubern. Später genieße ich die lebendige Uferpromenade Opatijas bei einem Verdauungsspaziergang im Abendlicht.

Am nächsten Morgen bleibt nochmals Zeit für einen Rundgang durch die Altstadt. Gegen Mittag heisst es aber «Leinen los!» Die Excellence Nera legt ab in Richtung der Insel Rab im Osten der Kvarner Bucht. Die gleichnamige Altstadt mit den vier markanten Glockentürmen und engen Gassen stammt aus dem 11. Jahrhundert und bietet eine faszinierende Mischung aus mittelalterlicher Architektur und mediterranem Charme. Kurz vor dem Mittagessen erläutert uns Janine die Schiffsroute und die Exkursionen in Rab mit Restaurantempfehlungen für den Abend. An Bord genießen wir Halbpension, wobei entweder abends oder mittags individuell gegessen wird und die Städte erkundet werden können. Abends nehme ich so dann an einem geführten Rundgang durch die Altstadt teil. Die Fleischplatte im Restaurant Labirint auf der Dachterrasse schmeckt hervorragend!



Mädchen mit Mäwe des Bildhauers Carr.



Die vier berühmten Glockentürme von Rab.

TAG 2 / 3

Als ich mich am nächsten Tag nochmals auf einen kurzen Spaziergang in der Morgensonne durch die engen Gassen auf den Hügel begeben, schläft das Städtchen Rab noch. Ich begeben mich noch schnell in die Bäckerei, um mir eine typische Raber-Torte mit Zucker, Mandeln und Maraschino zu kaufen. Um 10 Uhr geht die Fahrt weiter, damit wir noch vor dem Mittagessen in einer windgeschützten, unberührten Bucht ankern können. Mit den zwei Leitern am Heck auf Meereshöhe gelangt man einfach ins Wasser. Stand-up-Paddel-Boards und Taucherbrillen stehen auch zur Verfügung.

Nach dem Essen gönne ich mir eine kleine Siesta auf der Lounge-Insel und schaue den Delfinen zu, die das Schiff begleiten. Um 15 Uhr fahren wir im malerischen Hafen von Mali Lošinj ein. Bevor wir an Land gehen, hören wir einen Vortrag über die Delfine und Wale, die in diesen Gewässern heimisch sind. Danach bleibt Zeit für einen Spaziergang entlang der Hafepromenade mit ihren zahlreichen Restaurants. Heute ist für mich ein Platz im Restaurant Alfred Keller reserviert. Ich spaziere über den Pinienhügel zur zauberhaften Čikat-Bucht, wo sich das Boutiquehotel Alhambra befindet. Chefkoch Michael Gollenz verwöhnt seine Gäste im modernen Glasanbau des Hotels mit Blick über die Bucht. Seine Küche ist unglaublich lecker, ein Hauch von Thai kombiniert mit regionalen Produkten, perfekt ausbalanciert in Schärfe und Säure – einer meiner Restaurant-Favoriten!



Paradiesischer Garten von Sandra Nicholich in Mali Lošinj.



Restaurant Alfred Keller in der zauberhaften Čikat-Bucht bei Mali Lošinj.



Sommelier Dominik im Restaurant Alfred Keller.

Ankunft im malerischen Hafen von Mali Lošinj.





Die römische Arena von Pula ist eines der am besten erhaltenen römischen Amphitheater weltweit.



Löwenstatue in der römischen Arena, ein faszinierendes Überbleibsel aus der Antike.

TAG 4 / 5

Der Delfin-Ausflug mit dem rasanten Schnellboot muss wegen Wind und Wellen leider abgesagt werden. Also bleibt Zeit für einen Spaziergang zum paradiesischen Garten von Sandra Nicholich. Ein besonderer Ort mit üppigen Blumen, duftenden Kräutern und Bäumen und einem schattigen Open-Air-Restaurant. Pünktlich auf dem Schiff schaukeln wir weiter. Direkt vor der unglaublichen römischen Arena von Pula, der grössten Stadt Istriens, legen wir an. Verwöhnt von den ersten Sonnenstrahlen sind wir die Ersten im Kolosseum Pula. Einst war Pula die bedeutendste römische Stadt Istriens. Im Amphitheater lebt die Zeit der Gladiatoren auf.

Nach der spannenden Führung ziehe ich zum bunten Markt, gleich ausserhalb der alten Stadtmauern, wo es einen Fischmarkt in der Halle, viel Gemüse, Blumen, und kulinarische Souvenirs zu bestaunen gibt. Fantastisch, heute grillt Chef de Cuisine Mateo für das Mittagessen auf dem Oberdeck. Dazu ein vitaminreiches Buffet, perfekt bei dieser Aussicht! Gestärkt sind wir bereit für die Velotour nach einer kurzen Überfahrt zum grünen Nationalpark Brijuni, Titos ehemalige Privatinsel. Der Nationalpark umfasst ein Archipel von 14 Inseln. Schon vor über 2000 Jahren verbrachten die reichen Römer hier ihren Sommerurlaub. Heute treffen Besucher im einstigen Begegnungsort der Aristokratie auf üppiges Grün, frei lebendes Wild, archäologische Ausgrabungen und sogar einen Safari-Park mit Zebras, Elefanten, Straussen und Dinosaurierspuren. Abends setzen wir unsere Reise nach Rovinj fort.

Zufriedene Zebras im Safari-Park im Nationalpark Brijuni.



Siedlung um das Byzantinische Castrum im Nationalpark Brijuni.



Tipps für Pula: Restaurantbesuch im Veritas oder im Gagliardo. Danach Besichtigung des Forumplatzes und des Castells mit seinem historischen Museum, gefolgt von einem Spaziergang entlang der Sergije vaca-Einkaufsstrasse bis zum Triumphbogen.

Italienisches Flair in den
engen Gassen von Rovinj.



Enge Gassen
und kleine Shops
in Rovinj.



TAG 6

Rovinj in der Abendsonne ist einfach bezaubernd. Die Stadt ist einer der malerischsten Orte der gesamten kroatischen Küste, und hat es geschafft, das historische Erbe zu bewahren. Bevor sich jeder ein nettes Restaurant sucht, gibt es noch ein paar Ideen von Janine beim Board Talk. Um den Hügel der Kirche der Heiligen Euphemia finden wir die besten Sunset-Apéro-Hotspots. Rund um den Hafen reihen sich die guten Fischrestaurants wie Perlen aneinander. Reiseleiterin Goga erzählt uns einiges über die vielen Künstler, Zigarettenfabriken, das Batana-Museum und die Sardinenfabrik von Rovinj. Nach einem kurzen Rundgang gehen wir an eine Weindegustation bei Matošević. Das romantische Hinterland Istriens erinnert mit seinen Olivenhainen, Weinbergen und auf Bergkuppen thronenden Dörfern an die Toskana. Seit der Wein 1991 in freier Marktwirtschaft produziert wird, hat die Qualität unglaublich gewonnen. Nachmittags machen wir eine Panoramashiffahrt auf dem Limski-Kanal. Dieser ruhige Meeresarm wird auch als schönster Fjord Kroatiens bezeichnet. Gegen Abend nähern wir uns dem beliebten Küstenort Poreč. Für das Captain's Dinner haben sich alle herausgeputzt. Es gibt Tartar vom Tintenfisch und Tuna serviert auf Eis, Crevetten-Cocktail, Meeresfrüchtesalat und dazu guten Malvasia sowie Livemusik.

Sicht auf den Altstadt-
hügel von Rovinj.



*Wir legen an!
Ankunft in Poreč.*



Erfolgreiche Trüffeljagd. Stella hat einen Trüffel erschnüffelt.



Trüffeljäger Iviza mit seinen beiden Trüffelhunden Lola und Stella.

TAG 7

Nach einem unterhaltsamen Abend starten wir früh zur Trüffeljagd von Poreč nach Motovun, das sich 227 Meter hoch über dem Tal der Mirna befindet. Der Bus bringt uns zunächst zum Fuss der verkehrsfreien, mittelalterlichen Stadt. Von hier kommt man nur mit dem Shuttle auf den Berg. Oben angekommen, spazieren wir auf der Stadtmauer rund um das Bergdorf Motovun und geniessen den herrlichen Ausblick auf die Wälder, in denen Istriens berühmte weisse und schwarze Trüffel wachsen. Bevor wir jedoch Trüffel essen dürfen, müssen wir sie erst finden. Iviza, ein lizenzierter Trüffeljäger, Tanja, die Schwiegertochter des Hauses Zigante, und Lola und Stella, die beiden Trüffelhunde helfen uns im Wald von Zigante. Gian Carlo Zigante fand hier 1999 einen 1,3 kg schweren Trüffel, der ihm einen Weltrekord, einen Eintrag ins Guinness-Buch und grosse Bekanntheit einbrachte.

Auf dem Anwesen des Truffel Center Zigante mit exklusivem Restaurant werden für uns im Patio die kroatischen Teigwaren Fuzi mit Trüffelrahmsauce zubereitet. Lecker! Goga begleitet uns ein letztes Mal durch die beiden Hauptgassen der reizvollen Altstadt von Poreč zur Euphrasius-Basilika, deren Mosaik zu den schönsten Europas zählen. Lebendige Strassen, Shops, die charmante Hafenspazierpromenade und zwei Festungstürme mit Cocktailbars auf dem Dach laden zum Verweilen ein und runden unseren Besuch perfekt ab. Am späteren Nachmittag wieder an Bord, werfe ich einen letzten Blick zurück auf die bunten Fallschirme, die über Poreč kreisen, während wir uns auf den Weg zu unserer finalen Destination, Umag, machen. Nördlich von Novigrad ankern wir spontan vor der Küste für einen ausgiebigen Badestopp. Das Wasser ist herrlich klar und erfrischend! Barman Duje empfiehlt mir einen Blue Lagoon als Aperitif – what else!



Unser Kapitän Davor Paskovina.



Oldtimer-Treffen im Hafen von Umag.

TAG 8

Am nächsten Morgen sind wir bereits an unserem letzten Reisetag in Istrien und in der Kvarner Bucht angelangt. Das Städtchen Umag empfängt uns mit einem Oldtimer-Treffen. Spannend, was da alles vorfährt auf dem Kirchplatz direkt vor unserem Schiff. Um die Aufmerksamkeit nur auf die schönen Automobilen zu lenken, wird die Hafenstrasse gesperrt. Nach einem herzhaften Frühstück an Bord und dem Check-out erfolgt der Transfer zum Flughafen in Ljubljana und von dort aus der Rückflug in die Schweiz. Wegen der Hafensperrung muss die Crew improvisieren und unsere Koffer per Gummiboot in mehreren Fahrten zum Bus bringen.

Rückblickend war die Kreuzfahrt mit der Excellence Nera eine wunderbare Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und in ein entschleunigtes, entspannendes Tempo einzutauchen. Die schönsten Häfen Istriens mit ihren malerischen Küstenstädten und Landschaften wurden uns dank eines hervorragenden Services auf dem Silbertablett serviert. Und der Koffer musste nur einmal ausgepackt werden. Ich komme wieder! Schicken Sie Ihre Seele auf Reisen und buchen Sie bei Excellence – Reisebüro Mittelthurgau – Ihre Reise. —excellence.ch

 excellence

Christines Reisetipps

1 Cafee Wagner Opatija
Eine schicke Terrasse mit einer unbezahlbaren Sicht aufs Meer. Klassische Aperitifs, Desserts und hausgemachtes Eis.

2 Labirint Rob
Eines der bekanntesten Fischrestaurants der Gegend, auf dessen Menü man immer frischen Fisch, zubereitet auf die Art der Raber Gastgeberin findet.

—labirint-rab.com

3 Kräutergarten Mali Lošinj
Eine Oase im Zentrum mit diversen wohlriechenden Pflanzen, entspannenden Sitzbereichen und einem kleinen Laden mit allerlei Pflanzenprodukten.

4 Künstlergasse Grisia Rovinj
Eine malerische Pflasterstrasse, die sich bis zur Kirche durch die Altstadt schlängelt. Im Sommer verwandelt sie sich in eine Freiluftgalerie, in der Künstler ihre Werke präsentieren.

5 Matoševina Weinkellerei
Bekannt für ihre hochwertigen Weine und die Leidenschaft ihres Gründers, Ivica Matošević, bietet die Kellerei Weine und Degustationen erster Güte an.

—matosevic.com

Die sympathische Crew der Excellence Nera.

